PRESSEMITTEILUNG

# Mit dem Erfolg der CorruJET 170 beschleunigt KOLB die digitale Weiterverarbeitung

* Deutscher Wellpappenhersteller erklärt die neue CorruJET 170 zum Motor der digitalen Produktion
* Bisher unerreichte Qualität auf braunem Deckpapier und recycelten Materialien auch gegenüber herkömmlichen Verfahren
* Koenig & Bauer Durst erfüllt die Kundenerwartungen nach schnellen, automatisierten, zuverlässigen und agilen Drucksystemen

**Würzburg, 15.12.2020**

**HANS KOLB Wellpappe bestätigt beschleunigtes Wachstum hin zur digitalen Produktion, da die CorruJET 170 von Koenig & Bauer Durst die hohen Erwartungen erfüllt. Schnelle Time-to-Market-Szenarien, erhöhte Versionierung bei kleineren Auflagen sind wesentliche Gründe für den Strategiewechsel, denn Kunden bleiben weiterhin Treiber des Wandels.**

Die CorruJET 170 für den digitalen Direktdruck auf Wellpappe stellt einen wesentlichen Teil der umfangreichen Investitionen von KOLB der letzten Jahren dar und ist das Kernstück der digitalen Strategie des Unternehmens. Im eigens dafür neu errichteten Standort in der Nähe des Hauptsitzes der Unternehmensgruppe im bayerischen Memmingen liefert die Maschine hochauflösenden Digitaldruck mit Produktionsgeschwindigkeiten bis zu 5.000 Bögen pro Stunde. Zudem bewältigt sie Formate bis zu 1.700 × 1.300 mm und erzielt eine Druckauflösung von 1.200 × 600 dpi.

Sebastian Fromm, Produktionsleiter bei KOLB Digital Solutions, ist begeistert: „Es gibt kein Substrat in der KOLB Group, das die CorruJET 170 nicht bedrucken kann. Es spielt keine Rolle, ob die Substratoberfläche gestrichen oder ungestrichen ist oder ob es sich um braunes Papier handelt. Flexibilität sowie Druckqualität sind hervorragend wobei ungestrichene Papiere nicht überlackiert werden. So sieht eine sehr innovative, hochautomatisierte Lösung mit non-stop Feeding und Stacking, auch für die Massenproduktion aus. Die CorruJET 170 ist das Maß der Dinge beim Qualitätsdruck im Markt für ungestrichene, insbesondere braune und weiße recycelte Substrate. Dieses Qualitätsniveau war bisher auch nicht von konventionellen Technologien zu erreichen.

Die Produktvielfalt, die wir bedrucken können, ist unglaublich. Ein Beispiel ist unser reguläres operatives Geschäft. Was vor zehn Jahren nur ein Produkt war, sind nun vier verschiedene Varianten. Jede mit einer speziellen Verpackung, die durch digitale Produktion variabel realisierbar ist. Auch wenn die Auflagen kleiner werden, nimmt die Zahl der Varianten aber künftig weiter zu. Dies führt zu einer höheren Produktdiversifikation und uns eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten. Bei einigen Aufträgen geht es um den Druck von nur 500 Bogen. Deren Ausführung dauert nur sechs Minuten. Aber die Maschine kann genauso auch Aufträge mit über 20.000 Bogen drucken. Die Rüstkosten sind minimal und unabhängig von der Auflage. Damit bleiben die Druckkosten bei jedem Bogen gleich.“

Ein weiterer Vorteil der CorruJET 170 besteht auch im Einsatz lebensmittelechter Farben, was für den Verpackungsmarkt unabdingbar ist. Die Formulierung der wasserbasierten Farben von Koenig & Bauer für die CorruJET 170 entsprechen den Anforderungen von Swiss Ordinance, EuPIA und der Nestle-Ink-Liste und werden vollständig nach GMP produziert.

Die CorruJET 170 für die Wellpappenbranche ist von Koenig & Bauer entwickelt und greift auf die umfangreiche Erfahrung der RotaJET zurück. Das vereint hochwertige Qualität und maximalen Durchsatz als wesentliche Merkmale der CorruJET 170. Ein Inline-Lackwerk ermöglicht auf gestrichenem Papier glänzendes und mattes Finishing der Vierfarbdrucke , die mit Farben auf Wasserbasis gedruckt werden.

Die KOLB Group entwickelt und produziert ein breites Spektrum an Verpackungen, Verpackungsmaterialien und speziellen Wellpappenprodukten. Der Geschäftsführer der Unternehmensgruppe, Dr. Bernhard Ruffing, erklärt: „Die CorruJET 170 ist ein entscheidender Teil der umfassenden Investitionen, die wir in den letzten Jahren im Rahmen unserer großenAnstrengungen zur Optimierung der technologischen Prozesskette unternommen haben. Die Marktentwicklung geht zu kürzeren Durchlaufzeiten und größerer Versionierung bei höchstem Qualitätsniveau. Das rückt den digitalen Direktdruck in den Vordergrund, insbesondere im Markt für ungestrichene und braune Substrate mit ihren besonderen Anforderungen.“

Die CorruJET 170 befindet sich mittlerweile im Portfolio des 2019 gegründeten Joint-Venture-Unternehmens Koenig & Bauer Durst. Robert Stabler, Geschäftsführer von Koenig & Bauer Durst, sagt: „Mit der CorruJET 170 ist KOLB sehr gut für die künftigen Kundenanforderungen gerüstet, denn durch sie entstehen neue Absatzmöglichkeiten. Der Bedarf an schnellen, automatisierten, zuverlässigen und agilen Drucksystemen in einer schnelllebigen Welt, in der der Wandel die einzige Konstante darstellt, war nie größer. Die Erfüllung von Markenanforderungen bei schnellen Nachfrageverschiebungen erfordert eine digitale Komplettlösung, die wir in einem partnerschaftlichen Ansatz liefern.“

#### Abbildung 1:

#### Foto des Hauptsitzes der KOLB Group

#### Abbildung 2:

Die CorruJET-170-Presse bei KOLB Digital Solutions

**Ansprechpartner für die Presse**  
Koenig & Bauer Durst GmbH  
Colin Harding  
Tel.: + 44 7730 435400  
E-Mail: [colin.harding@shawcommunications.co.uk](mailto:colin.harding@shawcommunications.co.uk)

#### Über Koenig & Bauer Durst

Koenig & Bauer Durst ist ein junges Unternehmen auf dem Markt für digitale Drucksysteme. Die beiden Muttergesellschaften Koenig & Bauer und Durst Phototechnik halten jeweils 50 Prozent der Anteile an dem 2019 gegründeten Joint Venture. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Single-Pass-Digitaldruckmaschinen für die Faltschachtel- und Wellpappenproduktion. Sie vereint die technologische Orientierung und die Marktkompetenz der beiden Muttergesellschaften – sowohl in der Entwicklung von Digitaldrucksystemen als auch im Maschinen- und Anlagenbau.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer-durst.com](http://www.koenig-bauer-durst.com)